

Anwesend: Valentin Magg, Jessica Schreyer (Leitung), Ulrich Kerscher, Kristina Nava, Julia-Nicole Rössler, Georg Stasch (Protokoll)
Entschuldigt:

Tagesordnung:	TOP 1:	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
	TOP 2:	Beschluss des Protokolls vom 28.01.2013
	TOP 3:	StuRa-Sprechstunde
	TOP 4:	E-Mails/ Postfach
	TOP 5:	Homepage
	TOP 6:	Berichte aus den Kommissionen und der Beauftragten
	TOP 7:	Abrechnung Phil-Party
	TOP 8:	Preis für gute Lehre
	TOP 9:	O-Phase
	TOP 10:	Geschichte, Anmeldungen auf Digicampus
	TOP 11:	Sonstiges

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Anwesend sind die oben genannten Mitglieder.

TOP 2: Beschluss des Protokolls vom 28.01. 2013

- Das Protokoll vom 28.01.2013 wird beschlossen.

TOP 3: StuRa-Sprechstunde

- Die nächste StuRa-Sprechstunde am kommenden Dienstag, 13.15-14.00 Uhr, entfällt, da die vorlesungsfreie Zeit beginnt.

TOP 4: E-Mails/ Postfach

- VOLLDABEI hat einen Newsletter geschickt. Alle StuRa-Mitglieder sind angehalten, zu schauen, ob Themen dabei sind, die der StuRa im Rahmen der Rubrik „Über den Tellerrand“ bewerben sollte.

TOP 5: Berichte aus den Kommissionen und der Beauftragten

- Es wird aus dem Konvent berichtet: Corinna Höckesfeld hat die Wahl in den Ältestenrat angenommen. Karl ist nun Referent für Gesundheit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA). Es ist ein Ersetzungsantrag zum Antrag vom 29.11.2013 eingebracht und beschlossen worden. Mit diesem Antrag wird nun der Antrag vom November 2013 aufgehoben. Da jenem Antrag und der in ihm enthaltenen Aufforderung an den AStA, sich öffentlich gegen die Änderung des § 17 der Grundordnung der Universität Augsburg auszusprechen (Stichwort: Vollversammlung), ohnehin noch nicht Folge geleistet worden war, macht es pragmatisch betrachtet keinen Unterschied. Ein ungewöhnlicher Vorgang ist es jedoch durchaus. Im Dialog des StuRa fällt der treffende Terminus „Absurdität“. Die nächste studentische Vollversammlung wird am 20. Mai stattfinden. Mitglieder des StuRa waren in der AStA-Sitzung, um Sorge zu tragen, dass sich ein Debakel wie bei der vergangenen Vollversammlung nicht wiederholt. Diese wurde optimierungsbedürftig organisiert, beworben und durchgeführt. Am 28. Mai wird eine Podiumsdiskussion aller Spitzenkandidatinnen der bei den Hochschulwahlen antretenden Listen stattfinden. Am 02. und 03. Juni werden die Wahlen durchgeführt. Weiterhin wurde im Konvent über Perspektiven der Rüstungsforschung an der Uni Augsburg gesprochen. Johannes Hintersberger, Finanzstaatssekretär und Kuratoriumsmitglied der Universität, hatte unlängst die Erforschung „modernster Waffentechnologie“ in Aussicht gestellt. Es gab eine breite Diskussion im Konvent. Der Fachbereichsrat der juristischen Fakultät ist zurückgetreten. Die Gründe sind nicht zu hundert Prozent valide geklärt. Im Raum steht die Vermutung, dass es mit aufgetretenen finanziellen Unregelmäßigkeiten zusammenhängt. Ein Lenkungsausschuss für die einzurichtende medizinische Fakultät wurde einberufen. Das Zentrum für Lehrerinnenforschung ist am Entstehen. Herr Seibl, Staatssekretär für Bildung, hat die Dynamisierung, das heißt Anpassung der Kompensationszahlungen an die realen Studierendenzahlen, auch für die Zukunft nicht zusichern wollen. Die Umfrage von Fachschaft Lehramt und AStA ist weiterhin auf der Homepage abruf- und benutzbar, leider immer noch nicht in ausgewerteter Version veröffentlicht. Der AStA-Timer wurde wiederholt verschoben und kommt nun eventuell erst zum Wintersemester 14/15. Der praktizierte Numerus Clausus wird bei Jura wiedereingeführt, um den rapide steigenden Studierendenzahlen zu begegnen. Die Professur für Humangeografie an der FAI ist nun seit mehreren Jahren unbesetzt. Alle Fakultäten haben finanzielle Kürzungen vornehmen müssen.
- Krissi und Sarah schreiben an die Fachschaften eine Mail, in der zu Vorschlägen zum Preis für studentisches Engagement aufgerufen wird. Der StuRa Phil-Hist ist in Kooperation mit Frau von Kulesa, der Studiendekanin, vorschlagsberechtigt.
- Digicampus: Jessica berichtet, dass ein Leistungsstand ist bereits für jede Studentin abrufbar.
- Das StuRa-Regal ist einem steten Wandel unterworfen. Viele kostenlose Bücher kommen. Viele gehen. Der StuRa begrüßt die augenfällige Lesefreudigkeit der Angehörigen der Phil-Fakultäten.

TOP 6: Homepage

- Die Änderungen der Modalitäten der Digicampus-Anmeldungen im Fachbereich Geschichte werden bekannt geben werden. Homepage-Königin Sarah nimmt sich dieser Aufgabe an.

TOP 7: Abrechnung Phil-Party

- Die Abrechnung ist in vollem Gange. Mit erfolgreichem und korrektem Abschluss kann in Kürze gerechnet werden.

TOP 8: Preis für gute Lehre

- Es sind einige Vorschläge eingegangen. Es wird ein Excel-Dokument erstellt, in dem vermerkt und bearbeitet werden kann.

TOP 9: O-Phase

- Europäische Kultur-Geschichte (EKG) und Germanistik sind für die Bewerbung an Bord. Auch die Fachschaft Lehramt sowie die Fachschaft Geschichte werden sich beteiligen. Der Flyer wurde bereits besprochen und kann in den Druck gehen. Alles Weitere wird am 06. März besprochen.

TOP 10: Geschichte, Anmeldungen auf Digicampus

- Anlässlich der Änderungen der Anmeldemodalitäten bei Digicampus für Bereiche der Geschichte hat Frau Dauser eine Bekanntmachung verfasst. Der StuRa Phil-Hist befindet sie für sehr treffend formuliert und unterstützt gerne bei der Verbreitung der frohen Kunde des verbesserten Anmeldeverfahrens.

TOP 11: Sonstiges

- Uli hat in der Finanzverwaltung den Antrag für die Zwerstihütte der FS Lehramt eingereicht. Dieser steht damit seitens der Universitätsverwaltung nichts mehr im Wege.
- Das StuRa-Handbuch ist offen für alle Kommissionsmitglieder. Dort sollen Infos gesammelt und so den künftigen StuRa-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.
- Nachdem alles besprochen wurde, endet die Sitzung um 20:30 Uhr.